

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Gemeinde Südbrookmerland FB2</u>		
Straße	<u>Westvictorburer Str. 2</u>		
PLZ, Ort	<u>26624 Südbrookmerland</u>		
Telefon	<u>0 49 42/20 93 13</u>	Fax	<u>04942/209444</u>
E-Mail	<u>m.janssen@suedbrookmerland.de</u>	Internet	<u>www.suedbrookmerland.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>V-24.201 Schulhofumgestaltung IGS Moorhusen</u>
---------------	--

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hunderdiematsweg 5, 26624 Südbrookmerland

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

V-24.201 IGS Moorhusen Schulhofumgestaltung
 Die Gemeinde Südbrookmerland beabsichtigt, die Schulhoffläche der IGS Marienhafte Standort Moorhusen sowie das dazugehörige, anschließende Grüngelände/ Spielplatzgelände zu attraktivieren. Es wird auf der Schulhoffläche ein multifunktionales umzäuntes Spielfeld/ Soccerplatz (EPM Belag) mit Möglichkeiten zum Fußballspielen in 1 x Längs - und 1 x in Querrichtung, sowie Basketball, Volleyball, Badminton u.a. in Längsrichtung, inkl. Beleuchtung angeboten. Weitere Sitz- und andere Aufenthaltsmöbel sind zu installieren. Die Grün - bzw. Spielplatzfläche ist neu zu modellieren, eine neue Kletterpyramide ist auf vorgannter Grünfläche auf/einzubauen. Dazu ist es notwendig, einige vorhandene Schächte abzusenken, so dass die Schachtdeckel mit Fallschutzmaterialien mindestens 40 cm überdeckt werden können. Die Schächte sind in eine Planzeichnung konkret aufzunehmen. Weiterhin werden auf dieser Fläche Sitzgelegenheiten geschaffen und weitere in die "Hügellandschaft" zu integrierende Spielgeräte aufgebaut.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: KW 40 2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: KW 16 2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E69672246>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.09.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 26.09.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E69672246>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%,

s) Eröffnungstermin am **06.09.2024** um **10:00** Uhr

Ort

Westvictorburer Straße 2, 26624 Südbrookmerland
Zimmer 201

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Vertreter der Bieter (gemäß Corona Bestimmungen)

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 zur Eigenerklärung ist den Vergabeunterlagen anhängend und mit dem Angebot abzugeben

Sonstiger Nachweis:

Gemäß beigefügtem Formblatt 216 mit dem Angebot abzugeben sind:

124 - Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder

Formblatt Eigenerklärung zur Eignung.

- Erklärung zu §4, Abs. 1, NTVergG

Unterlagen die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert

nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt

eine solche Bescheinigung ausstellt

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- Sozialversicherungsnachweis (Krankenkasse)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

[Kommunalaufsicht Landkreis Aurich Aurich](#)